Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Leonberg

Alle Angaben Stand 22.10.2018 Änderungen vorbehalten

Im Banne des Mont Blanc - westseitig um den König der Alpen

Kategorie Bergwandern und Klettersteige

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 192C0652

An dieser Veranstaltungen können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Datum: 28.08.2019 - 03.09.2019 | **Beginn vor Ort**: mittags | **Uhrzeit**: 12:00

Leitung: Gisela Metzler | E-Mail.: gisela.metzler@coaching-leonberg.de

Gebühr: DAV-Mitglieder: 130,00 EUR

Enthaltene Leistungen:
Planung, Organisation und Leitung.

Zusätzlich einzukalkulieren:
Übernachtungen, Verpflegung, Seilbahn- und Busfahrten.

Ort:
Sechs Quartiere zwischen Chamonix und Courmayeur.

Vortreffen:
Im Rahmen des Gruppenabends der Bezirksgruppe Leonberg am 10.07.2019.

Treffpunkt:
Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)
Im Banne des Mont Blanc Massivs umwandern wir den höchsten Berg der Alpen in der ersten Hälfte von Les Houches nach Süden und bis hinter Courmayeur.

Anforderungen:
Trittsicherheit, evt. Gehen auf Restschneefeldern, je nach Routenwahl Kondition für mind. 1170 Hm (je nach Tourenwahl evt. bis zu 1540 m) im Aufstieg und Gehzeiten bis ca. 7,5 Std.

Ausrüstung:
Ausrüstungsliste 1 / Bergwandern.

Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.
Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, Oktober 2018

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Im Banne des Mont Blanc - westseitig von Chamonix nach Courmayeur um den König der Alpen. Hüttentour durch eine Landschaft mit fantastischem Farb- und Formenreichtum: Weiß, grau, himmelblau, tannengrün und schwarz wechseln sich immer wieder ab, die Formen variieren zwischen sanft gewellt bis schroff abweisend

Tag 1 – Mittwoch, 28.8.
Fahrt nach Les Houches bei Chamonix in Fahrgemeinschaften oder per Kleinbus – Seilbahnfahrt nach Bellevue, von hier über den Col de Tricot (2120 m) zum Refuge du Truc (1750 m), Übernachtung - 610 m im Aufstieg und 690 m im Abstieg, ca. 8 km und 4 bis 4,5 Std.

Tag 2 – Donnerstag, 29.8.
vorbei am Refuge Tré de la Tête und am Refuge Nant Borrant zum Chalet de la Balme (1706 m) Übernachtung - ca. 420 m im Aufstieg und 440 m im Abstieg, ca. 15 km und 6,5 bis 7 Std.

Tag 3 – Freitag, 30.8.
über den Col du Bonhomme (2329 m) und vorbei am Refuge du Col de la Croix du Bonhomme (2433 m) zum Chalet-Refuge des Mottes (1870 m) - Übernachtung
ca. 1040 m im Aufstieg und 875 m im Abstieg, ca. 14 km und ca. 7 bis 7,5 Std.

Tag 4 – Samstag, 31.8.
über den Col de la Seigne (2515 m), die Grenze nach Italien, ins Vallone de la Lée Blanche unterhalb der Pyramides Calcaires zum Refuge Elisabetta Soldini (2197 m) – Übernachtung - ca. 680 Hm im Aufstieg und ca. 360 m im Abstieg, 8 km und ca. 4 Std. - Option: Route oberhalb der Kalkpyramiden - mit oder ohne Abstecher Richtung Bivacco d'Estelette Adolfo Hess (2958 m) am Glacier del la Lée Blanche

Tag 5 – Sonntag, 1.9.
Die heutige Etappe soll aufgrund der gebotenen Aussichten eine der schönsten Bergwanderungen der Alpen sein. Es geht hinunter zum Lac Combal (2019 m) und hinauf zu den Ruinen der Alphütten Vieille sup. (2430), weiter durch das ruhende Skigebiet zum Col Chécrouit und hinunter nach Dolonne und (1230 m). Von Courmayeur zu Fuß oder mit dem Bus weiter nach Pré-St-Didier (1004 m) – Übernachtung im Hotel Edelweiss
bis Courmayeur 500 m im Aufstieg und 1470 m im Abstieg ohne Nutzung der Seilbahn – ca. 5-6 Std. - alternativ Nutzung von Seilbahn(en) und 500 zw. 1100 Hm weniger im Abstieg. - Weiter zum Hotel in Pré-St-Didier ca. 5 km und eine gute Std. – alternativ mit dem Bus

Tag 6 – Montag, 2.9.
entweder mit dem Bus oder zu Fuß (ca. 1 Std.) zurück nach Courmayeur, steiler Aufstieg zum Refuge Bertone (1990 m), weiter über den Mont Saxe (2348 m) hoch über dem italienischen Val Ferret und ab hier mit großartiger Sicht – vor allem auf die Grandes Jorasses - ab Courmayeur 770 m im Aufstieg bis zur ersten Hütte und zusätzliche 400 m im Auf und Ab bis zum Ziel - gesamt 1170 m im Aufstieg, ca. 12 km und 5,5 bis 6 Std.
alternativ über den Col du Sapin (2436 m) und über den Pas entre deux Sauts (2524 m) zum Refuge Walter Bonatti (2020 m) - 1540 Hm im Aufstieg und 750 m im Abstieg, ca. 13 km und ca. 7 bis 7,5 Std. ab Courmayeur

Tag 7 - Dienstag, 3.9.
Abstieg nach Lavachey (1642 m) im Val Ferret (380 m im Abstieg, ca. 45 Min.) - mit dem Linienbus nach Entrèves, Fahrt mit Reisebus durch den Mont Blanc Tunnel nach Chamonix und mit Linienbus und oder Bahn nach Les Houches, Heimfahrt - Rückkehr am späteren Abend - alternativ: von Entrèves mit der Seilbahn zum Rifugio Torino Nuovo (3375 m), Weiterfahrt mit kleinen Gondeln von der Pointe Helbronner über imposante Gletscherwelt zur Aigi du Midi (3842 m) mit Traumaussicht, von hier hinunter nach Chamonix (entspr. erhebliche Mehrkosten!) - weiter siehe oben

Die Gehzeiten verstehen sich ohne Pausen. Änderungen bleiben vorbehalten.
Soweit möglich, übernachten wir auch auf den Hütten in Zimmern.
Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos von der Tour veröffentlicht werden, auf denen sie abgebildet sind.

Kosten:
Teilnahmegebühr 130 € (7 Teilnehmer)

Fahrt nach Chamonix – im 9-Sitzer ca. 75-80 EUR
Je nach Verlauf der Tour und Wahl der Verkehrsmittel: Busfahrt(en) – auf jeden Fall im Val Ferret und von Chamonix zurück nach Les Houches, evt. auch nach Pré-St-Didier sowie Seilbahnfahrt(en) – mind. am 1. Tag Les Houches-Bellevue ca. 15 EUR - evt. auch am letzten Tag statt der Fahrt durch den Mont Blanc Tunnel
6 Übernachtungen mit HP durchschnittlich ca. 57 EUR je Nacht – gesamt ca. 340 EUR, sonstige Verpflegung.

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsgebühr erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginn wird der volle Preis einbehalten. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsgebühr ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.